



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 110 vom 24. Oktober 2014

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 9. Juli 2014

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 23. September 2014 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 9. Juli 2014 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 8. Juli 2014 (HmbGVBl. S.269), beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 3. September 2008, zuletzt geändert am 6. Juli 2011, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 3. September 2008, zuletzt geändert am 6. Juli 2011, werden wie folgt geändert:

1. Unter I. werden in der Regelung zu § 14 Absatz 2 Satz 1 die Worte „und Wahlpflichtmodule“ gestrichen.
2. Unter II. werden in dem Modul: Abschlussmodul für den Masterstudiengang Linguistik/Allgemeine Sprachwissenschaft in der Zeile „Voraussetzungen für die Teilnahme“ die Worte „und am Wahlbereich“ gestrichen.

§ 2

Die Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 23. September 2014
Universität Hamburg